

Ansteckende Ideen

Kochen und Kultur für den guten Zweck

Prof. Frank Wilke und seine Ehefrau Evelyn verbinden seit Jahren soziales Engagement und Kultur. Während Frau Wilke in ihren Koch-seminaren die Teilnehmer in die kulinarische Welt anderer Kulturen entführt, organisiert Prof. Wilke unter dem Motto „Ruhr-Kultouren“ Führungen durch das Ruhrgebiet, um Besuchergruppen die Kulturschönheiten dieser multikulturellen Städtelandschaft näher zu bringen. In ganztägigen Exkursionen können die Teilnehmer in die ehemaligen Arbeits- und Lebensbedingungen der Bergleute eintauchen, aber auch den gelungenen Strukturwandel dieser einzigartigen Region von der Industriegesellschaft zur Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft bestaunen.

Evelyn Wilkes Herz dagegen schlägt für die Kultur in Verbindung mit kulinarischen Genüssen. Im Kontrast zu herkömmlichen Kochveranstaltungen verbindet sie das Kochen mit literarischen Inhalten. Eines ihrer Kochseminare lautete z. B. „Die Fiestas der Frida Kahlo“. Für die berühmte Malerin war Kochen kulturelles Handeln, sie schöpfte aus dem Reichtum der mexikanischen Küche,



Auf den Spuren der Kulturschönheiten des Ruhrgebietes

die sich nach der Conquista langsam aus der Vermischung der indianischen und spanischen Küche entwickelte und die Aromen und Ingredienzien der Neuen und Alten Welt in sich vereinte. In einem 5-Gang-Menü kochten die Teilnehmer nach den Rezepten von Frida Kahlo, ließen sich vom Geschmack und Duft exotischer Zutaten verführen und lernten viel von der kulinarischen Kunst und dem Leben Frida Kahlos. Mit ihrem Engagement unterstützt das Ehepaar Wilke die Kolpingarbeit in Uganda. Über 10.000 Euro kamen bislang zusammen. Kontakt: E-Mail: info@ruhr-kultouren.de www.ruhr-kultouren.de; www.kochen-und-kultur.de